

Gemeinde Schermbeck
Der Bürgermeister
Fachbereich I

Sitzungsdatum: 27.05.2010
Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsort: Schermbeck
Sitzungszimmer Nr. 130
Rathaus Schermbeck, Weseler Str. 2

Niederschrift

zur 2. Sitzung

des Wirtschaftsförderungsausschusses

des Rates der Gemeinde Schermbeck

Sitzungsdauer: 16.00 Uhr – 17:50 Uhr

Anwesende:

Mitglied

Abwesenheit /
in Funktion als

CDU

-stimmberechtigt-

Brilo,	Johannes	Ausschussvorsitzender
Heuwing,	Andreas (skB)	
Karla,	Uwe	Vertreten durch Hildegard Neuenhoff
Schetter,	Klaus	Vertreten durch Engelbert Bikowski
Schult,	Wilhelm	
Wilkskamp,	Klemens	

SPD

-stimmberechtigt-

Göbel,	Michael	Bis 16:58 Uhr vertreten durch Herrn Michallek
van Aken,	Joachim (skB)	

USWG

-stimmberechtigt-

Olcayto-Lindner, Zehra (skB) entschuldigt

GRÜNE

-stimmberechtigt-

Stadthaus, Gerrit (skB) Vertreten durch Ulrike
Trick

FDP

-stimmberechtigt-

Heiske, Thomas

Gäste

Frau Jendrek Regionalmanagerin LAG Lippe-Issel-
Niederrhein

Herr Backhaus Büro Frauns, Münster

Frau Schneider Regionale 2016

Gemeindeverwaltung

Grüter, Ernst-Christoph Bürgermeister
Koch, Friedhelm Wirtschaftsförderer
Schwenk, Irmgard Leiterin Fachbereich IV
Freudenberg Dorith Schriftführerin

Tagesordnung und Beschlussniederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil

Vor Sitzungsbeginn wurde ab 15.00 Uhr der Gewerbepark Schermbeck besichtigt.

TOP

1. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch Vors. Brilo wird festgestellt, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Ergänzungen einstimmig festgestellt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen (§ 31 GONW)

Ausschließungsgründe werden nicht angezeigt bzw. festgestellt.

4. Bestellung des Schriftführers

Zur Schriftführerin wird VFW Freudenberg durch den Ausschuss bestellt.

5. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern im Wirtschaftsförderungsausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck

- vergleiche Vorlagen Nr. 00055WFA/2010 -

Die noch zu verpflichtenden sachkundigen Bürger waren nicht anwesend. Der Tagesordnungspunkt entfällt.

6. Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

6.1 LEADER Lippe-Issel-Niederrhein

- vergleiche Vorlagen Nr. 00057WFA/2010 -

Frau Jendrek – LEADER Regionalmanagerin – und Herr Backhaus – Büro Frauns, Münster – verdeutlichen Inhalt und Ziele ihrer Arbeit anhand einer Power Point Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf die Anfrage von Herrn Bikowski zu der geplanten Beschilderung erklären Frau Jendrek und Herr Backhaus, dass die LEADER Beschilderung der vorhandenen Beschilderung anpassen muss.

Herr Heiske erkundigt sich zur Praktizierung des in der Präsentation angerissenen Bottom-up-Prinzips.

Frau Jendrek erklärt, dass eine rege Beteiligung vorhanden sei und ebenfalls die Verbreitung über das

Internet genutzt werde. Jeder sei eingeladen, Ideen bei der LAG einzureichen.

Herr Grüter erklärt, dass eine intensive Beteiligung der Bürger gewünscht sei. Für unsere Region sei ebenfalls eine große Verbreitung über die Presse erfolgt.

Herr Brilo erklärt, dass Mund-zu-Mund-Propaganda sehr hilfreich ist. Informationsmöglichkeiten über lokale Projekte wird es geben und auch Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen.

16:58 Uhr Herr Göbel nimmt im Sitzungsraum Platz, Herr Michallek verlässt den Sitzungsraum.

Vorsitzender Brilo dankt Frau Jendrek und Herrn Backhaus.

17.30 Uhr Herr Backhaus verlässt den Sitzungsraum.

6.2 ZukunftsLand REGIONALE 2016

- vergleiche Vorlagen Nr. 00056WFA/2010 –

Frau Schneider – Regionale 2016 – verdeutlicht Inhalt und Ziele ihrer Arbeit anhand einer Power Point Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend erkundigt sich Herr Heiske, ob die Finanzierung über die Landesmittel dauerhaft gelte.

Frau Schneider erläutert daraufhin die Finanzierung, die auch in Zukunft Bestand haben soll. Projekte, die sich qualifiziert haben werden aus Landes-, Bundes-, EU oder ESF Mitteln gefördert. Qualifizierte Projekte haben Vorrang.

Herr Grüter erklärt, dass eine Regelung für das laufende Jahr vorhanden sei, für die Folgezeit jedoch noch Einzelheiten geklärt werden müssen.

Herr Bikowski erkundigt sich inwieweit ein mobile r Arzteinsatz eingerichtet werden könnte.

Herr Heiske weist auf die hier bestehende Problematik mit der Kassenärztlichen Vereinigung hin.

Frau Schneider bestätigt, dass die Möglichkeit derzeit nicht besteht, dieses Thema jedoch unter Einbeziehung der Kassenärztlichen Vereinigung aufgegriffen werden könne.

17.40 Uhr Frau Schneider und Frau Jendrek verlassen den Raum.

7. Kooperationsvereinbarung „Römer-Lippe -Route“

– vergleiche Vorlagen Nr. 00058WFA/2010 –

Frau Trick teilt mit, dass die Grünen der Vorlage nicht zustimmen, da es keine zusätzliche Radroute sei.

Herr Bikowski teilt mit, dass diese Route befürwortet würde, jedoch um Aufnahme folgenden Zusatzes in die Vorlage gebeten würde:

„Vor der Aufnahme von Gesprächen über eine Anschlussregelung nach Ablauf der Kooperation ist der Wirtschaftsförderungsausschuss erneut zu beteiligen.“

Herr Vors. Brilo stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: (als Empfehlung an den Gemeinderat)

1. Die Gemeinde Schermbeck stimmt der Kooperationsvereinbarung „Römer-Lippe-Route“
- eine Projektinitiative zur Tourismus- und Strukturförderung entlang der Lippe und
der begleitenden Kanäle von Detmold bis Xanten – vom 21.04.2010 zu.
2. Vor der Aufnahme von Gesprächen über eine Anschlussregelung nach Ablauf der Kooperation
ist der Wirtschaftsförderungsausschuss erneut zu beteiligen.

Abstimmung: 9 Ja 1 Nein Enthaltung keine

8. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

TOP

9. Mitteilungen

....

10. Fragestunde für Ausschussmitglieder

....

17:50 Uhr Ende der Sitzung

Schermbeck, den 25.06.2010

- Brilo -
Vorsitzender

- Freudenberg -
Schriftführer